



Medienmitteilung der Cargo sous terrain AG

Basel, 26. Februar 2019

Cargo sous terrain: Neues Schweizer Know-how im Aktionariat

Die CST AG hat drei neue Aktionäre, die wertvolle Fachkompetenz in Logistik, Recycling und bei der Entwicklung des Projektes einbringen.

Die Cargo sous terrain AG freut sich, den Beitritt dreier neuer Schweizer Aktionäre bekanntzugeben:

- ▶ Mit Panalpina ist eine der wichtigsten Schweizer Logistikfirmen neu Teil des Projekts CST. Sie wird bei der Entwicklung des Gesamtlogistiksystems CST eine Leaderrolle einnehmen und gemeinsam mit anderen Transporteuren und Logistikern branchenspezifisches Know-how sicherstellen.
- ▶ Die Schwendimann AG deckt alle Bereiche von Abfallentsorgung und Recycling ab. Recycling ist ein wichtiger Teil des Geschäftsmodells von CST, das nicht nur Warenlieferungen in die städtischen Zentren umfasst, sondern in umgekehrter Richtung auch die Entsorgung und Rohstoffverwertung abdeckt.
- ▶ Die Flughafen Zürich AG betreibt eine der bedeutendsten Verkehrsdrehscheiben der Schweiz. CST könnte zahlreiche Betriebe am Flughafen über eine neue und innovative Infrastruktur versorgen und dabei das bestehende Strassennetz entlasten sowie die Erreichbarkeit des Flughafens verbessern. Der Flughafen hat das Potenzial, zu einem wichtigen Terminal im CST-Netz zu werden.

Die Firmen tragen mit ihren Investitionen und ihrem Fachwissen dazu bei, CST schnell und zielgerichtet vorwärtszubringen. Sie werden sich an der nächsten Generalversammlung im April 2019 mit je einem Vertreter für den Einsitz im Verwaltungsrat bewerben. Diese Beitritte verstärken einerseits die Schweizerische Mehrheit im heutigen und im künftigen Aktionariat von CST. Die Schweizer Mehrheit wird bei Beginn der Baubewilligungsphase über 55 Prozent betragen. Die Baubewilligungs- und Planungsphase von CST startet mit dem Inkrafttreten des CST-Gesetzes, voraussichtlich Ende 2020. Als nächster Schritt wird der Bundesrat die Vernehmlassung zum Bundesgesetz eröffnen, welches die Realisierung von CST ermöglichen wird.

Die neuen Aktionäre verstärken auch das „Programme 2020“ von CST, welches die City-Logistik und die IT-Plattform vor der Inbetriebnahme des Tunnels im Jahr 2030 vorantreibt. Mit der City-Logistik stellt CST eine effiziente städtische Feinverteilung von Gütern sicher. Die IT-Plattform ist ein zentrales Element, damit CST in absehbarer Zeit zu den führenden Gesamtlogistikanbietern des Landes gehört.



Weitere Informationen für die Medien

Peter Sutterlütli, Verwaltungsratspräsident CST AG
Tel. 079 300 06 79, peter.sutterlueti@cargosousterrain.ch

Patrik Aellig, Kommunikation CST AG
Tel. 061 205 10 68, patrik.aellig@cargosousterrain.ch

Webseite

www.cargosousterrain.ch

Umfassende Logistiklösung für die Schweiz mit CST

Mit CST kann die Schweiz bis 2045 ein automatisiertes, digital gesteuertes Gesamtlogistiksystem erhalten, das die Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft und die Lebensqualität langfristig begünstigt. CST wird eine hohe Versorgungssicherheit und pünktliche Lieferungen von Paletten, Behältern und Paketen sicherstellen. Zum System gehören unterirdische Transporttunnel zwischen den Zentren nördlich der Alpen und eine umweltschonende Feinverteilung in Städten und Industriegebieten, die City-Logistik. Die erste Teilstrecke des Tunnelsystems verbindet ab 2030 den Logistikknotenpunkt Härkingen-Niederbipp mit Zürich. Das vollautomatisch betriebene Netz reicht von Genf bis St. Gallen und von Basel bis Luzern, mit einem ergänzenden Ast von Bern nach Thun. Es bedient im Vollausbau mit 500 Kilometern Tunnel über 80 Hubs zum Ein- und Ausladen von Waren für Industrie und Handel. CST wird gleichzeitig mit einer Million Quadratmetern Fläche unter der Erdoberfläche das grösste Lagerhaus der Schweiz sein.

CST wird die Zahl der schweren Lastwagen auf bestehenden Verkehrswegen, insbesondere der Strassenengpässe, um 40 % senken. In den nächsten Jahren wird CST ein City-Logistik-Angebot für schweizerische Städte aufbauen, welches nach Eröffnung des CST-Tunnelsystems rentabel betrieben werden kann. Der Güterverkehr in den Städten wird durch die systematische und effiziente Auslieferung mit stadtgerechten Elektrofahrzeugen um bis zu 30 % reduziert. Das System wird vollumfänglich mit erneuerbarer Energie betrieben. Es operiert dank der vollständigen Digitalisierung von der Quelle bis zur Senke äusserst flexibel, mit dynamischen Lieferungen in kleinen Einheiten und garantierten Ankunftszeiten der Waren. Die Investitionspläne von CST sehen für die kommende Baubewilligungsphase eine klare Mehrheit von 55 % Schweizer Investoren im Konsortium vor.